

1851.

Januar.

Flächeninhalt des Bremischen Staates: $4\frac{2}{3}$ □ M., Einwohnerzahl: 80,000; Altstadt 28,000, Vorstadt 17,000, Neustadt 10,000, Gebiet am rechten Weserufer 11,500, am linken 6500, Vegesack 4000, Bremerhaven 3000.

Ertrag der Einkommensteuer 1850: 59,545 Thlr. 42 Gr., der Consumtions-Abgabe: 171,831 Thlr. 6 Gr., der Accise und des Weserzolls: 166,682 Thlr. 25 Gr.

Einnahme des Armen-Instituts 1850: 28,443 Thlr. 6 Gr.

Staatsbudget für 1851 nach dem Anschlage der Finanz-Dep.:
Ordentliche Einnahmen 799,979 Thlr. 36 Gr., außerordentliche 87,120 Thlr. 64 Gr., Total 887,100 Thlr. 28 Gr.
Ordentliche Ausgaben 797,977 Thlr. 33 Gr., außerordentliche 127,688 Thlr. 66 Gr., Total 925,666 Thlr. 27 Gr., mithin Deficit 38,565 Thlr. 71 Gr.

2. Durch Beschluß des S. und der B. wird die Grund- und Erbesteuer von 2 auf $1\frac{1}{2}$ p. Mille, die Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer von $5\frac{1}{2}$ auf 4 pCt. herabgesetzt.
16. † Senator Dr. Hieronymus Klugfist, geb. 15. März 1778, in den S. erwählt 14. Jan. 1815, ausgeschieden im J. 1848. Er vermachte dem Kunstverein seine Sammlung an Gemälden, Holzschnitten, Kupferstichen u. s. w.
17. † der Nestor der Bremischen Aerzte, Dr. Johann Heineken, 90 J. alt, der letzte überlebende Professor des ehemaligen Gymnasium illustre.
21. Uebereinkunft zwischen der hannoverschen Regierung und dem Bremer S. wegen einer neuen Dock-Anlage in Bremerhaven. Bgl. 28. Mai.